

V.37

Wirtschaftspolitik und Finanzen

Wie der Strukturwandel Wirtschaft und Gesellschaft beeinflusst – Formen, Folgen und Maßnahmen

Nach einer Idee von Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2023

© nsit0108/AdobeStock

Ihre Klasse erarbeitet die drei unterschiedlichen Formen des Strukturwandels: intersektoral, intrasektoral, regional. Beleuchten Sie gemeinsam die Perspektive von Betroffenen und diskutieren Sie mögliche Lösungsansätze. Die Lernenden erfahren auch, welche Rolle die Digitalisierung und der Klimawandel spielen. Eine Klausur rundet die Reihe ab.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	7 Unterrichtsstunden plus Klausur
Kompetenzen:	den Strukturwandel und seine drei Formen definieren; die Perspektive von Betroffenen einnehmen und nachvollziehen; die Bedeutung von Digitalisierung und Klimawandel für die drei Formen des Strukturwandels erläutern
Thematische Bereiche:	Strukturwandel (regional, intrasektoral, intersektoral), Klimawandel, Digitalisierung, regionale Wirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, wirtschaftlicher Wandel, Beispiel Bochum/Ruhrgebiet

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Der intersektorale Strukturwandel
M 1	Vom Bauern zum Dienstleister?
M 2	Kaminski sattelt um – Der intersektorale Strukturwandel und die Betroffenen
Inhalt:	Strukturwandel mit Verschiebungen zwischen den Sektoren und die Konsequenzen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Benötigt:	Internetzugang und Endgeräte für digitale Rechercheaufgaben

2./3. Stunde

Thema:	Der intrasektorale Strukturwandel
M 3	Der intrasektorale Strukturwandel
M 4	Vom Auto zum fahrenden Computer? – Die deutsche Automobilindustrie
Inhalt:	Veränderungen innerhalb einzelner Sektoren und die Veränderung der Arbeitsanforderungen und -bedingungen
Benötigt:	ggf. Internetzugang und Endgeräte für digitale Rechercheaufgaben

4. Stunde

Thema:	Der regionale Strukturwandel
M 5	Der regionale Strukturwandel – Vom Industriezentrum zur Brache?
M 6	Pulsschlag aus Stahl? Das war einmal! – Das Ruhrgebiet
Inhalt:	Strukturelle Veränderungen ganzer Regionen mit ihren Chancen und Herausforderungen
Benötigt:	ggf. Internetzugang und Endgeräte für digitale Rechercheaufgaben

5. Stunde

Thema:	Strukturelle Verschiebungen durch Digitalisierung
M 7	Der „Über-Strukturwandel“? – Die Digitalisierung und ihre vielfältigen Auswirkungen
Inhalt:	Veränderungen der Sektoren durch die Digitalisierung

6. Stunde

Thema: Klimawandel und Wirtschaft

M 8 **Der Einfluss des Klimawandels auf den Strukturwandel**

Inhalt: Unterschiedliche Auswirkungen des Klimawandels auf die Sektoren

7. Stunde

Thema: Über Strukturwandel diskutieren

M 9 **Anhörung: Die drei Formen des Strukturwandels und ihre Folgen**

Inhalt: Eigene Analyse präsentieren und Lösungsansätze diskutieren

Benötigt: Gruppentische für Gruppenarbeit

Klausur

Thema: Strukturwandel in Bochum

M 10 **Klausur: Strukturwandel**

Inhalt: Strukturwandel analysieren und beurteilen am Beispiel Bochum

Erklärung zu den Symbolen

Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

Vom Bauern zum Dienstleister?

M 1

Aufgabe

1. Analysieren Sie die Karikatur.



© RAABE 2023

© Catprint Media GmbH

© Markus Grolik/Catprint

Anleitung: Wie gehe ich bei der Analyse von Karikaturen vor?

<p>①</p>	<p>Beschreiben Was sehe ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Figuren (Mimik und Gestik), Objekte, Symbole <input type="checkbox"/> im Vordergrund oder Hintergrund <input type="checkbox"/> Farbe, Schattierung, Verzerrung <input type="checkbox"/> Bildüberschrift, Bildunterschrift, Sprechblase
<p>②</p>	<p>Interpretieren Was sagt die Karikatur aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Figur/das Objekt/das Symbol steht für ... <input type="checkbox"/> Die Zeichnerin oder der Zeichner möchte darauf hinweisen/kritisieren, dass ... <input type="checkbox"/> Die Karikatur bezieht sich auf ... (Konflikt x, Ereignis y, Problem z) <input type="checkbox"/> Die Karikatur richtet sich an ...
<p>③</p>	<p>Bewerten Was ist mein eigenes Urteil?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ich stimme der Aussage der Karikatur (nicht) zu, weil ... <input type="checkbox"/> Meiner Meinung nach ... <input type="checkbox"/> Die Karikaturistin oder der Karikaturist lässt offen/übersieht, dass ...



Kaminski sattelt um – Der intersektorale Strukturwandel und die Betroffenen

M 2

„Strukturwandel“ klingt erstmal abstrakt. Viel ist dann die Rede von Sektoren, Zahlen, Kennziffern usw. Doch der Strukturwandel hat auch konkrete Folgen für die betroffenen Menschen. Dies gilt auch für den intersektoralen Strukturwandel.

Aufgaben

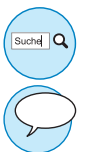
1. Erläutern Sie anhand des fiktiven Beispiels von Thomas Kaminski, wie sich der intersektorale Strukturwandel auf Betroffene auswirken kann.
2. Führen Sie eine Onlinerecherche durch: Welche Hilfsangeboten bietet die Bundesagentur für Arbeit für Menschen, die ihren Beruf wechseln müssen?
3. Diskutieren Sie im Plenum, ob der intersektorale Strukturwandel neben den finanziellen auch andere Folgen für die Betroffenen hat.

Die Betroffenen des Strukturwandels – Thomas Kaminski

Mehr als dreißig Jahre lang hat Thomas Kaminski auf einer Werft in Norddeutschland gearbeitet. Er und seine Kolleginnen und Kollegen bauten Container- und sonstige Frachtschiffe. Er hat in seinem Beruf gutes Geld verdient und war stolz auf seine Arbeit. Das Einkommen aus seiner Tätigkeit als Monteur auf der Werft ermöglichte ihm und seiner Familie ein klassisches Mittelschichtleben mit eigenem Haus, Urlaub am Mittelmeer und wöchentlichem Restaurantbesuch ohne größere finanzielle Sorgen. Gemeinsam mit seiner Frau konnte er fürs Alter vorsorgen und ihren Kindern eine gute Ausbildung ermöglichen. Als Kaminski Anfang fünfzig war, erreichte der Strukturwandel auch die Schiffbauindustrie: Die Werft, bei der er sein ganzes bisheriges Berufsleben verbracht hatte, meldete Insolvenz an und musste wenig später schließen. Kaminski und mehrere hundert andere Menschen verloren ihren Job.

Der Grund: Werften in asiatischen Staaten wie Südkorea, China und Vietnam arbeiten effizienter und kostengünstiger als deutsche Werften. Zudem haben die Werften weltweit Überkapazitäten, da aufgrund der nachlassenden Globalisierung die Nachfrage nach neuen Schiffen drastisch sinkt. Neben der Coronapandemie sind auch politische Gründe (Ukraine-Krieg, Konflikt zwischen China und den USA) dafür verantwortlich. Um nicht dauerhaft auf Sozialhilfe angewiesen zu sein, nahm Kaminski einen Job als Paketbote an. Der Job ist deutlich schlechter bezahlt als sein bisheriger Beruf. So muss er nunmehr auf rund ein Drittel seines Einkommens verzichten. Doch Kaminski glaubt nicht, dass sich mit Anfang fünfzig eine neue Ausbildung oder ein Studium lohnen würden. Aus seiner Sicht bleibt ihm keine andere Wahl, als das geringere Einkommen und den gesunkenen Lebensstandard zu akzeptieren.

Bild: © colourbox



Der „Über-Strukturwandel“? – Die Digitalisierung und ihre vielfältigen Auswirkungen

M 7

Die Digitalisierung ist nicht mehr wegzudenken: Seit Jahren verändert sie unsere Arbeit und Freizeit. Sie beschleunigt alle Formen des Strukturwandels mit ihren vielfältigen Auswirkungen.

Aufgaben

1. Führen Sie ein Brainstorming zu folgender Frage durch: Wo haben Sie in den letzten Jahren in Ihrem persönlichen Alltag Veränderungen aufgrund der Digitalisierung erlebt?
2. Erläutern Sie anhand der Stichworte in der Tabelle und Ihres Vorwissens die intersektoralen, intrasektoralen und regionalen Auswirkungen der Digitalisierung.
3. Analysieren Sie die Karikatur.
4. Diskutieren Sie im Plenum, welche Folgen die Digitalisierung langfristig haben könnte und wie der Staat mögliche negative Folgen lindern könnte.

Folgen der Digitalisierung

Intersektorale Folgen	Intrasektorale Folgen	Regionale Folgen
<ul style="list-style-type: none"> • Wachsender Bedarf an IT-Dienstleistungen • Veränderung im Bedarf an Arbeitskräften im primären und sekundären Sektor 	<ul style="list-style-type: none"> • Effizientere Produktion in der Landwirtschaft • Effizientere Produktion in Industrie und Handwerk • Mehr digitalisierte Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetverbindungen in Städten und auf dem Land • Folgen für Städte • Folgen für Dörfer • Homeoffice

Die Digitalisierung der Verwaltung



Die Digitalisierung bedroht den natürlichen Lebensraum des Verwaltungsmitarbeiters.

© Christian Möller/Cloud Science

M 8

Der Einfluss des Klimawandels auf Strukturwandel

Neben der Digitalisierung hat auch der Klimawandel einen tiefgreifenden Einfluss auf unseren Alltag und wird die Struktur der Wirtschaft langfristig verändern.



Aufgaben

1. Beschreiben Sie anhand des Textes, wie sich der Klimawandel und die Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur Klimaanpassung auf die drei Formen des Strukturwandels auswirken.
2. Erklären Sie zu zweit, warum der intersektorale Strukturwandel weniger vom Klimawandel betroffen ist als die anderen beiden Formen.
3. Diskutieren Sie im Plenum, wie sich die Auswirkungen des Klimawandels auf den Strukturwandel möglichst positiv gestalten lassen.



Der Klimawandel und der Strukturwandel

- Der Klimawandel und die Erderhitzung stellen die Menschheit vor größte Herausforderungen. Insbesondere müssen wir einen Weg zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaftsweise finden, damit die Klimakatastrophe auf ein Minimum reduziert wird. Um den Planeten und uns selbst vor den schon jetzt unvermeidlichen Folgen des bereits eingetretenen Klimawandels (Dürren, Fluten, Hitzewellen, ...) zu schützen, müssen Klimaanpassungsmaßnahmen vorgenommen werden. Dazu gehören zum Beispiel die Begrünung der Städte, um die Hitze zu regulieren, oder der Ausbau der Deiche an Küsten und Flüssen, um die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Regionen vor Überschwemmungen zu schützen. Der Ausstoß von CO₂ muss drastisch reduziert werden, was insbesondere die Wirtschaft in Zugzwang bringt.
- Ganze Branchen müssen ihre Produktionsweise umstellen, um den Anforderungen an den Klimaschutz zu genügen. In der Automobilindustrie wird der Verbrennungsmotor von E-Motoren und Brennstoffzellen abgelöst. Stahlhütten werden ihren Stahl nicht mehr mit der Verbrennung von Erdgas oder Kohle schmelzen. In der Landwirtschaft werden die Massentierhaltung sowie der massive Einsatz von Kunstdünger und Monokulturen (Mais, Weizen etc.) auf einen Bruchteil reduziert werden. Zudem müssen Ackerflächen durch die Anlage von Blühwiesen, Wallhecken und ähnlichen Maßnahmen zum Artenschutz „aufgelockert“ werden, um das Insekten- und Artensterben aufzuhalten und die Felder vor Dürre zu schützen. Überall im Land werden zudem Windkraft, Energiegewinnung aus Biomasse und Solarenergie ausgebaut. Der Ausbau der Windenergie lohnt sich dabei vor allem im windreichen Norden Deutschlands. Energieintensive Betriebe wie die Chemieindustrie werden sich dort ansiedeln, wo sie sicher mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt werden. Regionen, in denen bisher viele Menschen ihr Geld mit dem Abbau von Braunkohle verdienten – etwa in der Lausitz oder im Rheinland – werden ihre Wirtschaft dagegen umstellen müssen. Manche Berufsfelder werden dadurch überflüssig, andere sind umso zukunftsträchtiger.
- Wie sich der Klimawandel und der Klimaschutz auf die Gewichte der drei Wirtschaftssektoren auswirken, ist unklar. Allerdings ist es unwahrscheinlich, dass in Landwirtschaft oder Industrie insgesamt Arbeitsplätze verloren gehen. Das, was etwa im Bergbau oder der Automobilindustrie verloren geht, machen Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien mehr als wett.